

HASSIA LANTGRAVIATUS

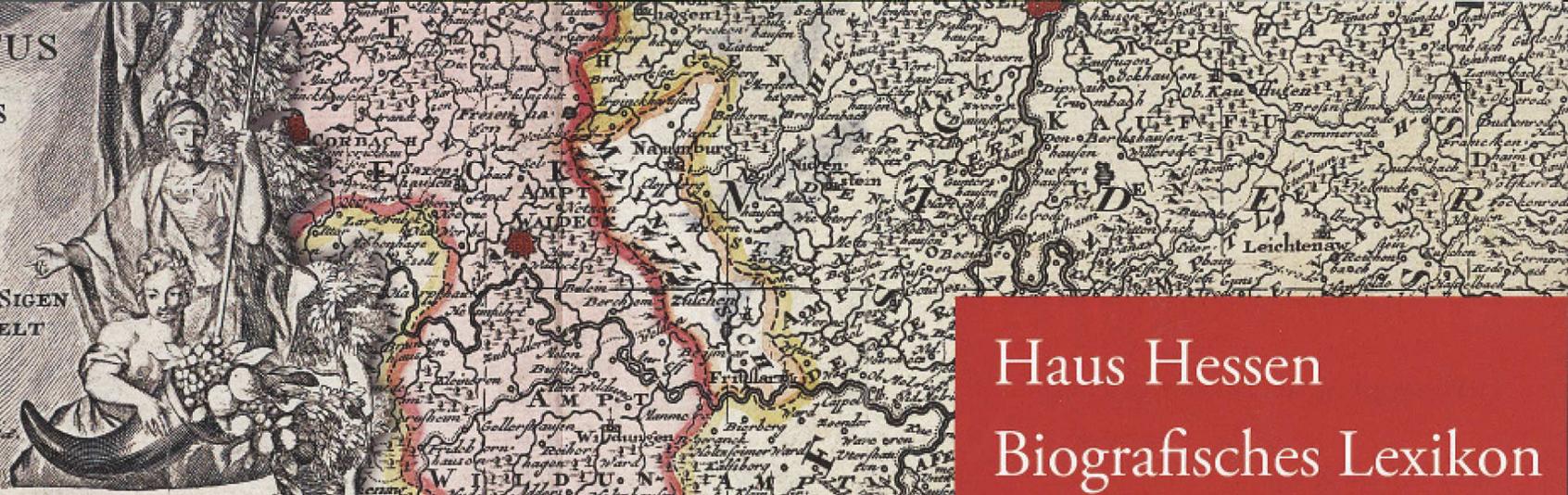
Tam
SUPERIOR CASSELANENSIS
quam
INFERIOR DARMSTADINA

quibus includuntur et circumjacent
DUCATUS ANDERLAHN
COMITATUS

RHEINFELT HOMBURG WALDECK SOLMS SIGEN
DILLENBURG WITGENSTEIN HATZFELT

et
ABBATIA HIRSCHFELT
Opera GERARDI VALK

cum Priv. Potent. D.D. Ord. Holl. et West-frisic.



Haus Hessen
Biografisches Lexikon

Milliaria Germanica Communia 15 in uno Gradu.

Milliaria Gallica sive Aere Itineris 20 in uno Gradu.



Haus Hessen

Biografisches Lexikon

Herausgegeben von Eckhart G. Franz

unter Mitarbeit von

J. Friedrich Battenberg, Ingrid Baumgärtner,
Barbara Dölemeyer, Holger Th. Gräf,
Rainer von Hessen, Christine Klössel,
Margret Lemberg, Uta Löwenstein, Rainer
Maaß, Andrea Pühringer, Pauline Puppel,
Otto Volk und Fritz Wolff

*Arbeiten der Hessischen Historischen
Kommission, Neue Folge Band 34*

ISBN 978-3-888443-411-6

Verlag:
Hessische Historische Kommission
Darmstadt 2012

517 Seiten, 346 Abbildungen (zumeist farbig),
Ganzleinenband mit Schutzumschlag, € 56,00

Das Verstehen und Vermitteln geschichtlicher Zusammenhänge durch den Blick auf Leben und Wirken von Menschen, die sie gestaltet haben, gehört seit der Antike zu den reizvollsten Aufgaben des Historikers. Die Tradition biographischer Sammelwerke reicht bis zu Suetons „De viribus illustribus“ zurück. Sammelbände über die fürstlichen Häuser haben sich lange Zeit auf die „Regenten“ konzentriert. Fassbar wird die politisch-dynastische wie die kulturelle und soziale Bedeutung einer Fürstenfamilie jedoch erst, wenn auch die Ehefrauen, die bei Abwesenheit oder frühem Tod ihrer Männer selbst die Regierung übernehmen mussten, die jüngeren Söhne die vielfach außerhalb des Stammlandes im Kirchen- oder Militärdienst ihr Glück suchen mussten, und die auswärts verheirateten Töchter mit einbezogen werden, wie dies in einigen neueren Werken geschehen ist.

Das als Gemeinschaftsarbeit hessischer Archivare und Landeshistoriker erstellte „biografische Lexikon“ zum „Haus Hessen“ ordnet die rund 350 Kurzbiografien in den Hauptkapiteln über die verschiedenen Linien der „europäischen Familie“ genealogisch/chronologisch, wie dies die jeweils vorangestellten Stammtafel-Auszüge deutlich machen. Auf biografische Daten und Darstellung von Leben und Leistung folgen Angaben zu Quellen, Literatur und Porträts, deren Ermittlung zum Teil mit erheblichem Suchaufwand verbunden war. Soweit beschaffbar wurden jeweils eine, gelegentlich auch zwei Abbildungen beigegefügt (anfangs Grabplatten oder Siegel, später farbige Bilder, Münzbilder oder Plastiken, Stiche oder Fotografien). Mit den eingefügten historischen Ansichten der Haupt-Residenzen enthält der Band 346, in der Mehrzahl farbige Abbildungen, von denen nicht wenige erstmals publiziert werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	5-8
Kapitel 1: Das hessische Landgrafenhaus bis zur Landesteilung von 1568 [HB 1-58]	11-76
Kapitel 2: Landgrafen und Landgräfinnen von Hessen-Kassel und Kurfürsten von Hessen [HK 1-108]	77-194
Kapitel 3: Landgrafen und Landgräfinnen von Hessen-Rheinfels-Rotenburg [HR 1-36]	195-225
Kapitel 4: Landgrafen und Landgräfinnen von Hessen-Philippsthal und Hessen-Philippsthal-Barchfeld [HP 1-53]	227-262
Kapitel 5: Landgrafen und Landgräfinnen von Hessen-Darmstadt, Großherzöge von Hessen und bei Rhein [HD 1-101]	263-390
Kapitel 6: Landgrafen und Landgräfinnen von Hessen-Homburg [HH 1-34]	391-430
Verzeichnis der beteiligten Institutionen, Archive und Museen	431-432
Abkürzungen	433-434
Bibliographie (insbes. abkürzt zitierte Titel)	435-438
Register: Personen und Familien	439-493
Register: Orte und Landschaften	494-508
Abbildungsnachweis	509-517